

Montag, 07. Dezember

- 0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Ouvertüre zu "Mitridate, Re di Ponto"
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Bernhard Klee
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klavierkonzert Nr. 1 g-moll op. 25
 Lukas Vondracek
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Zdenek Macal
Jean Sibelius:
 Streichquartett Es-dur
 Sibelius Academy Quartet Helsinki
Anton Bruckner:
 Sinfonie Nr. 7 E-dur
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
- 2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Johannes Brahms:
 "Tragische Ouvertüre" d-moll op. 81
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Herbert Blomstedt
Maurice Ravel:
 Klavierkonzert G-dur
 Olli Mustonen
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Sakari Oramo
Gustav Mahler:
 7 Lieder
 Sibylla Rubens (Sopran)
 Irwin Gage (Klavier)
Henri Wieniawski:
 Fantasie brillante über Themen
 aus "Faust" von Gounod op. 20
 Felicia Terpitz (Violine)
 Maria Kulakowska (Klavier)
Kurt Atterberg:
 Sinfonie Nr. 9 D-dur op. 54
 Satu Vihavainen (Mezzosopran)
 Gabriel Suovanen (Bariton)
 NDR Chor
 Prager Kammerchor
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Ari Rasilainen
- 4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Arcangelo Corelli:
 Sonate d-moll op. 5 Nr. 12 "La Folia",
 bearbeitet für Orchester
 von Francesco Geminiani
 Akademie für Alte Musik
André Campra:
 "Orfeo nell' Inferni" aus
 "Le Carnaval de Venise"
 Salomé Haller, Yeree Suh Am,
 Sunhae Im (Sopran)
 Iestyn Davies (Countertenor)
 Matthew Beale,
 Andreas Karasiak (Tenor)
 Fulvio Bettini (Bariton)
 Sebastian Noack (Bariton)
 Elbipolis Barockorchester
 Leitung: Enrico Onofri
Antonio Rosetti:
 Sinfonie Nr. 21 C-dur

Concerto Köln

- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Ouvertüre zur Oper
 "Die Hochzeit des Figaro"
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Carl Schuricht
Johannes Brahms:
 1. und 3. Satz aus dem
 Klavierquintett f-moll op. 34
 Oleg Maisenberg
 Hagen Quartet
Antonín Dvořák:
 3 slawische Tänze aus op. 46 und
 op. 72, bearbeitet für Bläseroktett
 Ensemble Prisma
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie Nr. 3 F-dur
 Akademie für Alte Musik Berlin
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 07.12.1942: Die Gestapo startet an
 Rhein und Ruhr eine Verhaftungswelle
 gegen die "Edelweiß-Piraten"
 Von Christian Berndt
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Aquifer Guarani – Südamerikas
 blauer Schatz**
 Von Karl-Ludolf Hübener
- Es quillt aus Abermillionen Mikrozellen,
 bahnt sich seinen Weg durch uraltes
 Basaltgestein – Wasser des "System
 Aquifer Guarani", vor Abermillionen

Jahren entstanden. Noch vor einigen
 Jahrzehnten war die riesige flüssige
 Schatzkammer in Südamerika
 unbekannt. Der "Acuífero Guarani" ist
 eines der drei größten unterirdischen
 Vorkommen von Süßwasser auf dem
 Planeten. Das Wasserreservoir dehnt
 sich unter vier Ländern aus: Brasilien,
 Argentinien, Paraguay und Uruguay.
 Hier leben auch die Guarani-Indianer,
 die dem Aquifer ihren Namen liehen.
 Für sie ist Wasser Leben. Die
 weltweite Wasserknappheit, verbunden
 mit der Klimakrise, hat das Interesse
 internationaler Schatzsucher geweckt –
 ob von Unternehmen oder
 Regierungen. Die Weltbank hat eine
 millionenschwere Studie finanziert, um
 das wahre Ausmaß des "Acuífero
 Guarani" zu untersuchen. Währenddessen
 wird die unterirdische Schatzkammer
 von Abwässern und Pestiziden in der
 Landwirtschaft, vor allem durch Soja-,
 Eukalyptus- und Zuckerrohr-Plantagen,
 bedroht.

8.58 SWR2 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter**

SWR2 extra: 25 Jahre Musikstunde
 mit Gebhard Graf

9.05 SWR2 Musikstunde
Winterzeiten
 3 Sonnen sah ich am Himmel stehn
 Schütze, Steinbock, Wassermann
 (Sendung vom 9. Dezember 2003)

"The same procedure as every day":
 Das gilt nun schon seit 25 Jahren, seit
 dem 1. Oktober 1984, als die
 Musikstunde erstmals über den Äther
 ging. Und sie ist beliebt wie eh und je.
 Dabei hatte es zu Beginn skeptische
 Unkenrufe gegeben: "Wer hört denn da
 schon zu!" Gemeint war die Sendezeit
 zwischen 9 und 10 Uhr, die sich dann
 jedoch als ausgesprochen günstig
 erwies. Die tägliche Flut von Post mit
 Anfragen nach Manuskripten,
 Mitschnitten, nach gespielten Titeln,
 Notenausgaben, nach weiterführender
 Literatur oder CD-Einspielungen zeigt,
 dass die Musikstunde eine große
 eingeschworene Fan-Gemeinde hat.
 Das über die Jahre gleichgebliebene
 Rezept der Sendung ist denkbar
 einfach: Man nehme ein Thema, eine
 Person (sprich Moderator/in) und viel
 Musik. Fantasievoll, persönlich,
 originell und informativ - so soll sie
 sein. Der Ideenvielfalt sind keine
 Grenzen gesetzt. Nichts, fast nichts, ist
 Tabu im musikalischen Repertoire: von
 der Gregorianik bis zum süffigen
 Belcanto, von kammermusikalischen
 Raritäten, Highlights der
 Orchesterliteratur bis hin zur
 außereuropäischen Musik oder zu
 Ausflügen in die Gefilde der Rock- und
 Popmusik.
 Doch bei aller thematischen Vielfalt -
 die Musikstunde wäre nichts ohne ihre

Moderatorinnen und Moderatoren. Sie sind es, die die Sendungen prägen: durch ihre Persönlichkeit, ihren Stil, ihre Eigenheiten und Vorlieben. Und so nimmt es nicht Wunder, dass fast alle Hörerinnen und Hörer ihre Lieblingsmoderatoren haben. Oft ist es die Stimme, die persönliche Note, die zum Einschalten animiert.

In diesem Jubiläumsjahr präsentieren wir Ihnen fünf Mal fünf Musikstunden aus 25 Jahren – in dieser Woche von Gebhard Graf, Werner Klüppelholz, Katharina Eickhoff, Christian Schruff und Jolyon Brettingham Smith.

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 SWR2 Leben
Badianes Telefonladen**

Eine Geschichte aus dem Senegal
Von Lisa Hörler

Augustin Badiane aus dem westafrikanischen Senegal hat einen Telefonladen - dank seiner Tochter, die nach Italien ausgewandert ist. Sie hatte dem Vater von ihrem "Salario" etwas Geld geschickt, damit der sich einen eigenen Telefonapparat kaufen konnte. Heute telefoniert das halbe senegalesische Städtchen Oussouye von Badianes Telefonladen aus, der ein Loblied auf die Auswanderung singt. Sein Nachbar hingegen, der Senegalese El Hadj Dioum, findet, dass das Auswandern für Afrikaner mehr Gefahren birgt, als dass es Vorteile bringt: "Migration", sagt er, "ist schlimmer als Aids!"

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Norbert Meurs

Antonin Dvorák:

Slawischer Tanz e-Moll - für Orchester, op. 46 Nr. 2

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Sergiu Celibidache

Domenico Scarlatti:

Sonaten

Vladimir Horowitz, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie g-Moll, KV 550

Berliner Philharmoniker

Leitung: Bruno Walter

Franz Liszt:

Valse caprice d'apres Schubert Nr. 6 aus "Soirées de Vienne"

Vladimir Horowitz, Klavier

Alexander Skrjabin:

Etüden cis-Moll op. 2 Nr. 1 und dis-Moll op. 8 Nr. 12

Vladimir Horowitz, Klavier

Frederic Chopin:

CD, Track 7 - 9

Vladimir Horowitz, Klavier

Robert Schumann:

"Träumerei" aus "Kinderszenen" op. 15

Vladimir Horowitz, Klavier

Moritz Moszkowski:

Etincelles Nr. 6 aus "Huit Morceaux caractéristiques"

Vladimir Horowitz, Klavier
(Ausschnitte aus dem legendären Berliner Konzert vom 18. Mai 1986)

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Edvard Grieg:

"Holberg"-Suite op. 40

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

Simon Frazer:

Caledonia's Wail for Niel Gow

Anonymus:

"Dowd's Reel"

"Lady Mary Hay's Scots Measure"

Jordi Savall (Gambe)

Andrew Lawrence-King (Harfe)

Georg Friedrich Händel:

"Ariodante",

Arie des Ariodante (2. Akt)

Magdalena Kozena (Mezzosopran)

Venice Baroque Orchestra

Leitung: Andrea Marcon

SWR2 Musikstück der Woche:

(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Rondo für Flöte, Violine, 2 Violoncelli und Violoncello D-dur KV Anh. 177

Camerata instrumentale Freiburg

Robert Schumann:

Klavierkonzert a-moll op. 54

Hélène Grimaud

Staatskapelle Dresden

Leitung: Esa-Pekka Salonen

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Atemschaukel (8/19)

Roman von Herta Müller

Gelesen von Ulrich Matthes

14.55 SWR2 Die Buchkritik

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

"Out Of The Past"

Eine kleine Geschichte großer

Balladen des Jazz

Von Julia Neupert

Wie sagt man "Ich liebe dich" ohne dass es peinlich, kitschig, banal wirkt? Eine aufrichtige Liebeserklärung zu machen, gehört wohl zu den schwierigsten Dingen der zwischenmenschlichen Kommunikation

und da, wo Worte oft nicht ausreichen, greift man eben gerne auf die Musik zurück. So haben es die Minnesänger gemacht, Opernkomponisten, Popbarden und – natürlich auch Jazzmusiker. In Jazzballaden umwerben sie eine Angebetete, verarbeiten Liebeskummer oder machen verletzten Gefühlen Luft: ein kleines bisschen Kitsch darf dann manchmal doch dabei sein.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 Türkisch lernen (11/31)

Vom Feilschen

Mit Lilo von Plüskow und der Kamerafrau Rebekka Haas Çetin

anschließend:

Musik von Ali und Servet Tekin

Ali und Servet Tekin führen uns in die türkische Provinz: auf dem kleinen Blasrohr Sipsi und einer Laute spielen sie einen Melodienreigen, der bei den Halbnomaden der Bergregionen entwickelt wurde. Die Musiker stammen aus dem Dorf Dirmil.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

me, myself & I

Der Musiker Henrik von Holtum ist "eigentlich schon viel zu viele" Von Sascha Verlan

Henrik von Holtum ist Rapper und HipHop-Produzent. Und als Sample-Musiker arbeitet er viel mit dem Computer. Damit das nicht zu einseitig und einsam wird, spielt er E-Bass in einer Country-Band und Kontrabass im Orchester, klassischen Kontrabass; den hat er an der Musikhochschule in Stuttgart studiert. Nebenbei spielt er noch Jazz und macht düster-melancholische Gitarrenmusik. So kommt er in einem seiner Raps zu dem Schluss, "ich bin eigentlich schon viel zu viele".

Wie kann man sich in derart

unterschiedlichen Musikstilen und Szenen zuhause fühlen? Wie ist es überhaupt möglich, in so vielen Genres ernst genommen zu werden? Und im Umkehrschluss gefragt: Sind diese Musikstile wirklich so verschieden, wie ihre Macher immer behaupten?

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Bruchsaler Schlosskonzerte

Bennewitz Quartett

Joseph Haydn:

Streichquartett g-moll Hob. III Nr. 33

Leos Janáček:

Streichquartett Nr. 1 "Kreutzer-sonate"

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett Nr. 15 a-moll op. 132

(Konzert vom 12. November

im Kammermusiksaal)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

"Das Poetische in der Musik"

Von Andreas Fervers

Für Aristoteles war poetisch, was ganz praktisch zum Handwerk des Dichters gehörte. In der Romantik hieß poetisch hingegen: wunderbar, unerklärlich, geheimnisvoll oder überraschend. Die neuere Linguistik bedient sich beider Traditionen und erklärt mit dem kunstvoll-Poetischen wesentliche Strukturen unserer Denk- und Sprechweisen.

Für die Beschreibung von Musik sind gerade diese strukturellen Aspekte hilfreich. Der Komponist und Theoretiker Andreas Fervers zeigt in seinem Radio-Essay, wo und warum besonders Musik so poetisch ist.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Magazin

Berichte, Gespräche und

Hintergrundinformationen

aus Wien, Krakau, Warschau, Krems,

Delmenhorst und dem Sendegebiet

Dienstag, 08. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Benjamin Britten:

"Hymn to St. Cecilia" op. 27

Wakako Nakaso,

Kirsten Steube (Sopran)

Sabine Czinczel (Alt)

Rüdiger Linn (Tenor)

Mikhail Nikiforov (Bass)

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

Ferruccio Busoni:

2 Studien

zur Oper "Doktor Faust" op. 51

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviersonate B-dur op. 106

Sontraud Speidel (Klavier)

Arnold Schönberg:

"Pelleas und Melisande",

sinfonische Dichtung op. 5

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

Igor Strawinsky:

Sinfonie in 3 Sätzen

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Michael Praetorius:

"Lutheranische Messe zum

Weihnachtsmorgen"

Gabrieli Consort und Players

Kinderchor und

Chor der Kathedrale zu Roskilde

Leitung: Paul McCreesh

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Oktett Es-dur für Streicher op. 20

Janacek Quartett

Smetana Quartett

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Anonymus:

3 traditionelle Weihnachtslieder

aus England

The King's Singers

Peter Tschaikowsky:

Auszüge aus der Ballettmusik

"Der Nussknacker" op. 71

London Symphony Orchestra

Leitung: André Previn

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:

"Wachet auf, ruft uns die Stimme" BWV

645

German Brass

Joseph Gabriel Rheinberger:

"Thema mit Veränderungen"

für Streichquartett op. 93

Sonare Quartett Frankfurt

Ludwig van Beethoven:

2. Satz aus der

Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67

Simón Bolívar Youth Orchestra

of Venezuela

Leitung: Gustavo Dudamel

Dmitrij Schostakowitsch:

Walzer Nr. 3

für Flöte, Klarinette und Klavier

Les Vents Français

Philipp Heinrich Erlebach:

"Sonata terza à 3"

für Violine discordato,

Viola da gamba und

Basso continuo A-dur

Berliner Barock-Compagney

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

08.12.1524: Katharina von Zimmern

übergibt den Reformatoren das

Zürcher Frauenstift

Von Jürgen Hoeren

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Die Altstadt von Aleppo

Ein Weltkulturerbe erwacht zu neuem

Leben

Von Antje Bauer

Gewürzhändler, Scherenschleifer, Tuchhändler die in den Basaren der arabischen Welt Andenken-Läden gewichen sind, kann man in der Altstadt der syrischen Stadt Aleppo noch bei der Arbeit sehen. Die Zeit scheint hier stehen geblieben, denn im Laufe der letzten 40 Jahre haben Wohlhabendere die Altstadt mit ihren engen Gassen und alten Häusern verlassen und sind in Neubauviertel gezogen. Seither deckt der pittoreske Basar vor allem die Bedürfnisse der Armen und der Dörfiler aus der Umgebung. Auch dank der deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, die dort Stadtentwicklung betreibt, stößt die Altstadt, die seit 1986 zum Weltkulturerbe gehört, in jüngster Zeit bei Syrern wieder auf Interesse. Inzwischen machen die ersten Hotels und Cafés auf, und selbst Einheimische gehen dort am

Wochenende spazieren.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
SWR2 extra: 25 Jahre Musikstunde
mit Werner Klüppelholz
Das alte Amerika
Musik um und von Charles Ives
Das Milieu - Die Familie
(Sendung vom 22. November 2004)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
In Abwesenheit - Danke
Der letzte Wunsch der alten Frau Kurt
Von Regina Burbach

Die alte Frau Kurt und die Autorin wohnten Tür an Tür in einem Mietshaus und verstanden sich gut. "Wenn Sie nicht ab und zu hinter Ihrem Computer vorkommen", rief Frau Kurt der 50 Jahre Jüngerer in den Aufzug nach, "dann werden Sie bald steif sein, wie ein Stock. Man muss was tun, Kindchen." Frau Kurt war von erstaunlicher Vitalität. Umso irritierender waren ihre Andeutungen, sie habe vom Leben im Grunde genug, "das verstehen Sie doch, oder?" Immer öfter Andeutungen. Gespräche hatte es auch gegeben zwischen den beiden, über die Frage, wie krank man sein muss, wie todkrank, dass es den Wunsch legitimiert, diese Welt zu verlassen, und warum überhaupt krank sein dazu? War all das eine Art Vorbereitung gewesen, hatte Frau Kurt getestet, inwieweit die Nachbarin mitspielen würde? Aber wobei genau, und um was zu tun?

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Norbert Meurs
Michel Corrette:
Concerto comique V
Café Zimmermann
Pierre de La Garde:
La Sonate
Dominique Visse, Countertenor
Café Zimmermann
Antonio Soler:
Sonata Fis-Dur SR 90
Diego Ares, Cembalo
Gioachino Rossini:
Track 1, 11, 3, 12
Lawrence Brownlee, Tenor
Malcolm Martineau, Klavier
Geoffrey Mitchell Choir
Carl Maria von Weber:
Quartett für Violine, Viola, Violoncello und Klavier B-Dur, op. 8 (J 76),
Kremerata Musica
Ludwig van Beethoven:
Wellingtons Sieg oder die Schlacht bei Vittoria, op. 91
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Joseph Haydn:
Streichquartett A-dur op. 20 Nr. 6
Krzysztof Penderecki:
"Der unterbrochene Gedanke"
Karol Szymanowski:
Streichquartett Nr. 1 op. 37
Apollon Musagète Quartett
(Konzert vom 18. Oktober
in Bad Mergentheim)

Franz Schubert:
Klaviersonate G-dur D 894
Nina Tichman
(Konzert vom 12. September
in Ellwangen)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Atemschaukel (9/19)
Roman von Herta Müller
Gelesen von Ulrich Matthes

14.55 SWR2 Die Buchkritik

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker
Romeo aus Russland
Der Tenor Iwan Koslowski
Am Mikrofon: Jürgen Kesting

Seinen letzten großen Auftritt im Bolschoi hatte er am 24. März 1990. Iwan Koslowski war 90 Jahre alt, als er in Peter Tschaikowskys "Eugen Onegin" als Tanzmeister Triquet Abschied von der Bühne nahm. Der im Gouvernement Kiew geborene Sänger wurde in der italienischen Belcanto-Tradition ausgebildet, deren Stil – und Manierismen – er in den mehr als drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit am Großen Theater von Moskau bewahrte. Er war ein Tenor mit einem einzigartigen Timbre und einer grenzenlosen Höhe, zugleich ein bis zum Manierismus eigenwilliger Virtuose, im italienischen und französischen Fach ebenso zu Hause wie im russischen. Er hat rund zwei Dutzend Aufnahmen – darunter Glucks "Orfeo", Verdis "Rigoletto" und "La Traviata", Wagners "Lohengrin", Gounods "Romeo et Juliette" und "Faust", Rimskij-Korsakows "Sadko", Borodins "Fürst Igor" und Mussorgskijs "Boris Godunow" – hinterlassen, überdies zahlreiche Lied-Platten.

Jürgen Kesting verspricht ein Fest des Singens.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 Türkisch lernen (12/31)
Die kleine Vokalharmonie und der Plural
Mit Lilo von Plüskow und der Komponistin Zeynep Gedizliöglu

anschließend:
Musik von Zeynep Gedizliöglu

Zeynep Gedizlioglu wurde 1977 in Izmir geboren. Nach ihrem Musik- und Kompositionsstudium in Istanbul ging sie an die Theo Brandmüller Musikhochschule im Saarland und tritt mit ihren Werken derzeit auf zahlreichen Festivals für Neue Musik auf.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Party ohne Beleuchtung
Von Luo Lingyuan
Hörspielfassung von Katrin Zipse
Regie: Alexander Schuhmacher

Shanghai 1986. Dunkelpartys sind der letzte Schrei an den Universitäten: Wenn um Mitternacht die Stromversorgung in den Studentenwohnheimen unterbrochen wird, treffen sich die Bewohner heimlich auf den Zimmern und tanzen miteinander. Für die prude chinesische Gesellschaft sind solche Veranstaltungen vollkommen unakzeptabel. Die "Kampagne gegen geistige Verschmutzung" unter Leitung der Sicherheitsabteilung der Universität soll mit den losen Sitten aufräumen. Amüsierfreudige Studenten und Studentinnen werden bespitzelt und gedemütigt, landen, zu Selbstbezeichnungen gezwungen, in den Gefängnissen und werden von den Universitäten verwiesen.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaversonate e-moll

Sontraud Speidel

Franz Krommer:

Partita ex dis

Amphion Bläseroktett

Benedetto Marcello:

Sonate für 2 Violoncelli und

Basso continuo op. 2 Nr. 1 G-dur

Dmitri Dichtiar, Patrick Sepec

Annakarin Beller (Barockcello)

Kristian Nyquist (Cembalo)

Thorsten Bleich (Theorbe, Laute)

Johann Sebastian Bach /

Ferruccio Busoni:

2 Choralvorspiele

Roland Pöntinen (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

"Banlieues Bleues" (1)

Höhepunkte von dem Pariser Festival

u.a. mit Terence Blanchard, Marc

Ducret, Donald Harrison und Myra

Melford

Am Mikrophon: Günther Huesmann

Das seit 25 Jahren in den Pariser Vororten stattfindende "Banlieues Bleues Festival" gehört zu den schillernden Bühnen des französischen Jazz. Auch wenn sich durch Musik die tristen Lebensumstände in den Vorstädten wohl kaum verändern lassen; mit seinem eklektischen Programm hat das "Banlieues Bleues Festival" viel Farbe und den Funken der Kreativität in die Seine-Metropole getragen. Zu den Schwerpunkten 2009 gehörte ein New-Orleans-Schwerpunkt und die Präsentation zeitgenössischer Charakterköpfe des Jazz.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

"gedöblingt. hernalst. abgewienert"

Friedrich Achleitner vermisst

Österreich

Von Ulrike Janssen

Vor über 40 Jahren begann der Architekt und Schriftsteller Friedrich Achleitner, einst Mitglied der legendären Wiener Gruppe, mit einem Projekt, von dem er glaubte, dass es ihn drei Jahre beschäftigen würde: die Erfassung sämtlicher Bauten der österreichischen Architektur des 20. Jahrhunderts und ihre Dokumentierung in einem handlichen Architekturführer. Tausende von Kilometern ist er seither gefahren, zahllose Dias, Pläne, Fotos, Texte hat er in Karteikästen gesammelt, die Dutzende von Regalmeter in seinem Archiv einnehmen. Und noch immer ist das

Projekt nicht abgeschlossen. Ein Gesamtkunstwerk, das dem Scheitern trotz und dem Leser/Betrachter auch den lakonischen Witz des Poeten Achleitner noch einmal neu und anders erschließt.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Deutliche Botschaften

Die afrikanischen Sänger Femi Kuti,

Rachid Taha, Tiken Jah Fakoly,

K'Naan

Von Marlene Küster

Kämpfen, um zu gewinnen, ist die Parole von Femi Kuti aus Nigeria. Der 1962 in London geborene Sänger und Saxofonist Femi Kuti wuchs in Lagos auf. Er engagiert sich für die Stärkung eines geeinten Afrikas und greift das korrupte Regime in Nigeria an. Rachid Taha ist Sprachrohr der jungen Einwanderer in Frankreich. In den 60er-Jahren kam er als Kind algerischer Immigranten nach Frankreich. Seine Parolen sind direkt, energisch und engagiert. Er kämpft gegen Rassismus sowie Ungerechtigkeiten. "Das reicht! Wir haben genug!" ist eine der deutlichen Botschaften des Reggae-Stars Tiken Jah Fakoly von der Elfenbeinküste. Sein kritischer Reggae nimmt schonungslos Machtmissbrauch und Korruption unter die Lupe und drückt das Leid seiner Landsleute aus. Vor einigen Jahren trieben ihn Morddrohungen ins Exil nach Mali. Er ist in seiner Heimat Schlüsselfigur des Protests. K'Naan sieht sich selbst als Straßenpoet. Im Zentrum seiner Liedtexte stehen immer wieder seine Erfahrungen in Somalia, die er als Kind im Bürgerkrieg machte. Er spricht von der sinnlosen Gewalt und der verzweiferten Situation in seiner Heimat.

Mittwoch, 09. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Michael Praetorius:

"Meine Seele erhebt den Herrn"

La Capella Ducale

Musica Fiata

Leitung: Roland Wilson

Johann Gottfried Walther:

"Lobt Gott, ihr Christen all zugleich",

Choralvariationen für Orgel

Ewald Kooiman

Benjamin Britten:

"A ceremony of carols"

für Frauenchor und Harfe op. 28

Maria Ungers (Sopran)

Regine Röttger (Alt)

WDR Rundfunkchor Köln

Saskia Kwast (Harfe)

Leitung: Helmuth Froschauer

Peter Tschaikowsky:

"Dezember. Weihnachten"

aus "Die Jahreszeiten" op. 37 a

Vladimir Kharin (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

"Herz und Mund und Tat und Leben",

Kantate BWV 147

Yukari Nonoshita (Sopran)

Robin Blaze (Countertenor)

Gerd Türk (Tenor)

Peter Kooy (Bass)

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

Alexander Glasunow:

"Jour de fête" für 2 Violinen,

Viola und Violoncello

Varsovia-Quartett

Ralph Vaughan Williams:

"Fantasia on Christmas", Carols

für Bariton, Chor und Orchester

Gerhard Peters (Bariton)

WDR Rundfunkchor Köln

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Rupert Huber

Moritz Landgraf von Hessen:

4 Choralsätze für Orgel

Hartmut Haupt

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Albert Lortzing:

Ouvertüre zum Singspiel

"Der Weihnachtsabend"

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Jan Stulen

Antoine Brumel:

"Magnificat secundi toni"

für 4 Stimmen

Tallis Scholars

Leitung: Peter Phillips

Eugène Ysaie:

"Chant d'hiver" für Violine und

Orchester h-moll op. 15

Albrecht Breuning

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Welisar Gentscheff

Joachim Raff:

Sinfonie Nr. 11 a-moll op. 124

"Der Winter"

Philharmonia Hungarica

Leitung: Werner Andreas Albert

Francis Poulenc:

"4 motets pour le temps de Noël"

für gemischten Chor a cappella

WDR Rundfunkchor Köln

Leitung: Anton Marik

Wilhelm Friedemann Bach:

"Lasset uns ablegen die Werke der

Finsternis", Kantate zum 1. Advent

Barbara Schlick (Sopran)

Claudia Schubert (Alt)

Wilfried Jochens (Tenor)

Stephan Schreckenberger (Bass)

Rheinische Kantorei

Das Kleine Konzert

Leitung: Hermann Max

Johann Sebastian Bach:

"Nun komm,

der Heiden Heiland" BWV 659,

Choralbearbeitung für Orgel

Lorenzo Ghielmi

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

- 4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**
Dietrich Buxtehude:
 "Magnificat primi toni" BuxWV 203
 Joachim Grubich (Orgel)
Marc-Antoine Charpentier:
 Die "O"-Antiphonen zum Advent und instrumentale Noëls
 Agnès Mellon,
 Jill Feldman (Sopran)
 Guillemette Laurens (Alt)
 Dominique Visse,
 Vincent Darras (Kontratenor)
 Michel Laplénie,
 Etienne Lestringant (Tenor)
 Philippe Cantor (Bariton)
 Antoine Sicot (Bass)
 Les Arts Florissants
 Leitung: William Christie
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Jacques Ibert:
 "Entr'acte" für Flöte und Gitarre
 Duo Concertante
Peter Tschaikowsky:
 "Souvenir d'un lieu cher" op. 42
 Gil Shaham (Violine)
 Russisches Nationalorchester
 Leitung: Mikhail Pletnev
Johann Nepomuk Hummel:
 "La bella capricciosa" op. 55
 Christoph Hammer (Hammerklavier)
Joseph Haydn:
 "Cassation" C-dur Hob. III Nr. 6
 Süddeutsches Kammertrio
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 09.12.656: Muslime gegen Muslime:
 die Kamelschlacht bei Basra
 Von Tobias Mayer
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Von der bitteren Bohne zur süßen Versuchung
 Schokolade wissenschaftlich betrachtet
 Von Peggy Fuhrmann
- Elf Kilogramm Schokolade verspeist jeder Deutsche durchschnittlich pro Jahr. Dabei wächst der Anteil bitterer Edelschokoladen rasant. Doch erst durch eine ausgeklügelte Verarbeitung wird aus der bitteren Kakaobohne Schokolade, die so viele Menschen verzückt und manche nahezu süchtig macht. In den vergangenen Jahren haben Forscher immer wieder auf die gesundheitsfördernde Wirkung aufmerksam gemacht: Denn im Kakao stecken sekundäre Pflanzenstoffe, die vor Herz-Kreislauf-Krankheiten schützen können. Außerdem setzt der Genuss von Schokolade vermehrt Endorphine im Gehirn frei, die schmerzlindernd und entspannend wirken. Schokolade wirkt also tatsächlich als Stressbremse.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- SWR2 extra: 25 Jahre Musikstunde
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Katharina Eickhoff
 "Le roi s'amuse"
 Schäferspielchen mit Ludwig XIV. und anderen
 (Sendung vom 12. August 2004)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Wiederkehrendes Chaos
 ADS bei Erwachsenen
 Von Sibylle Hoffmann
- Während Kinder heute allzu häufig in den Verdacht geraten, ADS zu haben, wird die Diagnose bei Erwachsenen eher selten gestellt. In den letzten Jahren aber ist immer deutlicher geworden: ADS, das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, ist keine Kinderkrankheit, die eines Tages vorbei ist. Bei einem Teil der Betroffenen bleibt sie bis ins Erwachsenenalter. Es handelt sich um eine wahrscheinlich genetisch bedingte Funktionsstörung im Gehirn, deren Folgen nicht behoben, aber gelindert werden können. - Ingrid Hellwig erzählt, wie ihr alles über den Kopf wuchs, wie das Chaos in ihrer Wohnung immer größer wurde und wie sie sich ihrer Störung irgendwann bewusst wurde. Sie berichtet von ihrer Diagnose und den verschiedenen Wegen, die ihr helfen, das immer wiederkehrende Chaos zu bezähmen.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Johann Sebastian Bach:
 Suite Nr. 1 C-dur BWV 1066
 Ensemble Café Zimmermann
Pietro Mascagni:
 "Cavalleria rusticana",
 Intermezzo sinfonico
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Riccardo Muti
Heitor Villa-Lobos:
 Choros Nr. 1 e-moll
 Manuel Barrueco (Gitarre)
Georg Philipp Telemann:
 Konzert für Flöte, Violine, Violoncello,
 Streicher und Basso continuo A-dur
 Stephen Schultz
 Elizabeth Blumenstock
 Phoebe Carrai
 Musica Angelica Baroque Orchestra
 Leitung: Martin Haselböck
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**
Sergej Rachmaninow:
 Nr. 8 "Laudate Dominum"
 Nr. 9 "Gesegnest seist du, o Herr"
 Nr. 10 "Da wir Christi Auferstehung gesehen haben"
 Nr. 11 "Magnificat"
 Nr. 12 "Ehre sei Gott in der Höhe"
 aus der Vesper für Soli und
 8-stimmigen gemischten Chor op. 37
 Mikhail Nikiforov (Bass)
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Atemschaukel (10/19)
 Roman von Herta Müller
 Gelesen von Ulrich Matthes
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**
 Mit Dorothea Bossert
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 Türkisch lernen (13/31)

Der Lokativ und die Ortsangabe
Mit Lilo von Plüskow und dem Musiker Murat Parlak

anschließend:
Musik von Murat Parlak

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Wegbassen!
Die Hedonistische Internationale zwischen Soundsystem und Widerstand
Von Peter Kessen

Sie lassen ihren Basssound für das gute Leben und gegen Nazis wummern, schmuggeln Lügner ins TV, bringen die Eröffnung einer Shopping-Mall, wollen "alles kaputt kaufen", streiken mit Berliner Busfahrern, protestieren mit rollenden Soundsystemen gegen steigende Mieten und organisieren wilde Partys. Ihre Aktionsgruppen heißen "Bündnis für urbane Mobilbeschallung" oder "Aktionskomitee Nudistische Offensive". Dieses Patchwork aus Electro-sound und Protest gehört zur Hedonistischen Internationale, die in vielen deutschen Städten immer wieder mit spaßigen Aktionen in Erscheinung tritt. Es ist die spektakulärste junge Protestbewegung der letzten Jahre.

anschließend **Dschungelmusik**
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert

Johann Sebastian Bach:
Suite für Violoncello solo
Nr. 5 c-moll BWV 1011
Hans-Peter Jahn im Gespräch mit dem Cellisten Jean-Guihen Queyras

Johann Sebastian Bach:
Suite für Violoncello
Nr. 5 c-moll BWV 1011
Jean-Guihen Queyras

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature

Morde unter deutschem Schutz?
Menschenrechtsverletzungen in Afghanistans Norden
Von Marc Thörner
(Produktion: DLF/SWR/WDR)

Bereits im afghanischen Wahlkampf hat sich Atta Mohammed Nur, der mächtige Gouverneur der Nordprovinz demonstrativ von Präsident Karzai losgesagt und sich hinter Abdullah Abdullah gestellt, dessen wichtigsten Gegenkandidaten. Ziel des Tadschiken Atta ist es offenbar, mithilfe des Tadschiken Abdullah seine Pläne zu befördern, um Mazar-e Sharif herum einen quasi unabhängigen Teilstaat zu errichten. Aus diesem Grund geht der Warlord und Drogenbaron Atta auch gegen die paschtunische Minderheit im Norden vor. Gegenüber der Afghanistan-Schutztruppe ISAF, gegenüber der Bundeswehr, rechtfertigt er das geschickt mit einem Kampf gegen die – ebenfalls paschtunischen – Taliban und andere Aufständische. Berichte über Vertreibungen paschtunischer Gemeinden und gezielte Tötungen an paschtunischen Intellektuellen häufen sich. Laut ISAF-Mandat ist die Bundeswehr im Norden gehalten, Attas Sicherheitskräfte zu unterstützen. Nutzt die Nord-Regierung den Schutz der deutschen Truppen aus, um Massenmorde zu begehen?

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ars nova-Konzert 2009

Duo Arcorde
Anne-Maria Hölscher (Akkordeon)
Fabio Marano (Viola)
Marco Stroppa:
"Nous sommes l'air, pas la terre"
(2003-04)
Toshio Hosokawa:
"In die Tiefe der Zeit" (1994/96)
Uros Rojko:
"Molitve" (1994)
(Konzert vom 8. Mai in der Kunststiftung Erich Hauser, Rottweil)

Donnerstag, 10. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)

Gustav Holst:
"St. Paul's"-Suite op. 29 Nr. 2
St. Paul Chamber Orchestra
Leitung: Christopher Hogwood
Richard Strauss:
Duett-Concertino
Nicole Kern (Klarinette)
Higinio Arrué (Fagott)

Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Leitung: Paavo Järvi
Frédéric Chopin:
4 Nocturnes
Maurizio Pollini (Klavier)
Alban Berg:
Violinkonzert
"Dem Andenken eines Engels"
Frank Peter Zimmermann
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Sylvain Cambeleng
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Te Deum"
Monika Meier-Schmid,
Annegret Hörger-Budday (Sopran)
Mechthild Seitz
Isolde Assenheimer (Alt)
Andreas Wagner, Urs Winter,
Joachim Bendel (Tenor)
Cornelius Hauptmann,
Adolph Seidel (Bass)
Kammerchor Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate
Nr. 18 Es-dur op. 31 Nr. 3
Paul Lewis
Ralph Vaughan Williams:
"Mereless beauty", Liederzyklus nach Gedichten von Geoffrey Chancer
John Mark Ainsley (Tenor)
The Nash Ensemble
Joseph Haydn:
Violoncellokonzert Nr. 2 D-dur
Daniel Müller-Schott
Australian Chamber Orchestra
Leitung: Richard Tognetti
Hugo Alfvén:
"Der Bergkönig",
Orchestersuite op. 37
Philharmonisches Orchester Stockholm
Leitung: Neeme Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter (HR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Étienne-Nicolas Méhul:
Ouverture zur Oper
"Le jeune Henri"
Orchestre de Bretagne
Leitung: Stefan Sanderling
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Voi avete un cor fedele",
Konzertarie KV 217
Sumi Jo (Sopran)
English Chamber Orchestra
Leitung: Kenneth Montgomery
François Devienne:
Flötenkonzert Nr. 6 D-dur
András Adorján
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair

- Frédéric Chopin:**
6 polnische Lieder aus op. 74,
bearbeitet für Klavier
von Franz Liszt
Geoffrey Tozer
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Henry Purcell:
"Abdelazer or The Moor's revenge"
Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
Nikolaj Medtner:
2 "Märchen" op. 8
Marc-André Hamelin (Klavier)
Georges Bizet:
"Prélude" aus der
"Arlésienne"-Suite Nr. 1
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan
Muzio Clementi:
Klaviertrio op. 21 Nr. 2
Trio Fauré
Johannes Wenzeslaus Kalliwoda:
"Morceau de Salon"
für Oboe und Orchester op. 228
Lajos Lencsés
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Bernhard Güller
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
10.12.1999: Günter Grass erhält den
Literaturnobelpreis
Von Walter Filz
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Human Beatbox
- Der Körper als Musikinstrument
Von Almut Schnerring und Sascha
Verlan
- Die Kunst der "Human Beatbox" hat
sich den Konsonanten verschrieben.
Die Musiker nutzen die Plopp- und
Zischlaute der Sprache und
produzieren nur mit Kehlkopf, Zunge
und Lippen unterschiedlichste
Rhythmen und Geräusche. Aus den
Resonanzräumen ihres Körpers
erklingen Trommeln, Trompeten oder
E-Gitarren, dazwischen der Knall eines
Flugzeugs oder das Zirpen einer Grille.
Mittlerweile hat sich die "Human
Beatbox" zu einer eigenen
Musikrichtung entwickelt; die Szene
feiert ihre Stars bei Live-Konzerten
ebenso wie im Internet. Was aber
passiert beim "beatboxing" genau im
Körper des Künstlers? Und wo liegen
die Vorläufer dieser Musikkultur?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Christian Schruff
Nichts für kurze Hälse
Die Viola pomposa
(Sendung vom 28. Februar 2004)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Vom Nationalsymbol zum Gefährten
Der Schäferhund als Spiegel deutscher
Mentalitätsgeschichte
Von Detlef Berentzen
- Christa L. ist pensionierte
Berufsschullehrerin, Freya von W. ihre
Schäferhündin. Beide leben seit Jahren
zusammen und sind Mitglieder des
"Vereins für Deutsche Schäferhunde"
(SV), der gemeinhin als Refugium
männlicher Dominanz gilt. Doch es
stimmt auch für den SV: Times are
changing! Gerade auch Frauen haben
im Laufe der letzten Jahrzehnte das
Vereinsleben verändert, pflegen einen
anderen Umgang als traditionell Mann
und Hund. Trotzdem verkörpert Christa
L. für ihre Hündin die nötige Autorität,
absolviert mit ihr Prüfungen und
Wettbewerbe.
Detlef Berentzen hat Christa L. und
Freya von W. in ihrem gemeinsamen
Alltag begleitet und kontrastiert seine
Beobachtungen mit der Rolle des
Schäferhundes in der deutschen
Geschichte - vom Entwurf des
Schäferhundes am Reißbrett, über
Hitlers unterwürfige Blondie bis zum
Dienst- und Familienhund der
Postmoderne.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
- Giovanni Antonio Terzi, Diego Ortiz:**
Recercada settima
Rold Lislevand, Laute
Linn Andrea Fuglseth, Gesang
Anna Maria Friman, Gesang
Franz Schubert:
Sonatine für Violine und Klavier g-Moll
D 408 op. 137 Nr. 2
Julia Fischer, Violine
Martin Helmchen, Klavier
Anonymus, John Dowland:
"Far from triumphing court"
Monica Mauch, Sopran
Nigel North, Laute
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Alina Ibragimova, Violine
Carlo Domeniconi:
Koyunbaba
Edin Karamazov, Laute
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Freiburger Barockorchester
Violine und
Leitung: Gottfried von der Goltz
Francois-Joseph Gossec:
Suite de ballets aus der Oper
"Sabinus"
Joseph Haydn:
Sinfonie F-dur Hob. I Nr. 89
Jean-Baptiste Davaux:
Sinfonie concertante G-dur
"mélée d'airs patriotiques"
Joseph Haydn:
Sinfonie G-dur Hob. I Nr. 88
Wolfgang Amadeus Mozart:
Zwischenaktmusik (Nr. 5)
aus der Oper "Thamos" KV 345
(Konzert vom 11. Oktober
im Konzerthaus Freiburg)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Atemschaukel (11/19)
Roman von Herta Müller
Gelesen von Ulrich Matthes
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Thema Musik**
Johann Sebastian Bachs
Notenbibliothek - ein Puzzle
Von Elke Kamprad
- Nicht nur die eigene Musik beschäftigte
Johann Sebastian Bach. Im Laufe
seines Lebens sammelte er eine

eigene Notenbibliothek zusammen, mit Werken aus ganz Europa. Was waren das für Kompositionen, die Bach abschrieb und aufbewahrte? Welche Musikerkollegen hat er besonders geschätzt und aufgeführt? Das Musikfeature von Elke Kamprad berichtet über Bachs Sammeleifer, über die vielen Irrwege, die die Handschriften nach seinem Tod genommen haben, und das große Suchen und Puzzeln heute, in dem Bemühen, die private Notenbibliothek Bachs wieder zu rekonstruieren.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 Türkisch lernen (14/31)

Im Restaurant
Mit Lilo von Plüskow und dem Schauspieler Aykut Kayacik

anschließend:

Musik von Kollektifistanbul

Kollektifistanbul nennt sich eine der aktuell angesagtesten Bands der quirligen Clubszene in der türkischen Metropole. Die Gruppe zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie den Einflüssen des Balkan auf die türkische Musik nachspürt und die gemeinsame Schnittmenge herausstellt. Balkanatolia hieß denn auch ihr Debütalbum aus dem Jahr 2006.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Machete
Das Dschungel-Magazin
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik

Neue Einspielungen
Vorgestellt von Dagmar Munck

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Mit Dagmar Munck

22.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

**22.03 SWR2 Krimi
Schlössers Geheimnis**

Kriminalhörspiel von Felix Huby
Xaver Finkbeiner: Ueli Jäggi
Nina Brändle: Karoline Eichhorn
Flora Hassenkamp: Sybille Nicolai
Hajo Schlösser: Martin Engler
Sabine Schlösser: Birgit Bücken
Schneider: Christian Rothholz
Musik: Peter Kaizar
Regie: Robert Schoen
(Produktion: SWR 2009)
Diese Folge steht nach der Sendung eine Woche zum Download zur Verfügung: www.radiotatort.ard.de

Hajo Schlösser ist ein gefeierter Fotograf. Sein Publikum zählt für seine großflächigen Werke hohe Summen. Und keine Frau kann ihm widerstehen. Aber jetzt ist er tot. Flora Hassenkamp, Besitzerin einer angesehenen Galerie in Konstanz, findet den Künstler inmitten seiner Werke im Magazin der Galerie. Offenbar war er gerade am Koksen, als er von seinem Mörder gestört wurde. Die Konstanzer Kripo entdeckt im Atelier des Malers größere Mengen Rauschgift – weit mehr, als für den Eigenbedarf nötig. Die Spur führt über die Schweiz bis nach Sizilien. Ist die Mafia im Spiel? Das LKA wird eingeschaltet. Kriminalobererrat Xaver Finkbeiner und Kriminalhauptkommissarin Nina Brändle ermitteln in Eiseskälte am Bodensee. Am Tatwerkzeug – einem feinen Draht – wird eine Blutspur sichergestellt, die nicht vom Opfer stammt. Vermutlich hat sich der Täter selbst verletzt. Aber zuordnen lässt sich die DNA zunächst niemandem. Bald stellt sich heraus, dass Schlösser mehr als nur eine Feindin hatte. Fast jede Frau in seinem Umfeld besaß ein Motiv, ihn um die Ecke zu bringen.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 NOWJazz
Zwischen Piano und Forte**

Im Porträt John Wolf Brennan
Von Harry Lachner

Sein Werk umfasst Orchesterwerke, freie Solo- und Gruppen-Improvisationen, pendelt zwischen sämtlichen Möglichkeiten einer künstlerischen Selbstpräsentation: Der in Dublin geborene und in der Schweiz aufgewachsene Pianist John Wolf Brennan verbindet eine kluge Formgestaltung mit dem so waghalsigen wie lustvollen Experiment – aber nicht um seiner selbst willen. Denn Brennan lotet mögliche

Verbindungslinien zwischen oft weit auseinanderliegenden Eckpfeilern der Musik aus. Ganz gleich, ob sie im Feld der Jazztradition, der Folklore oder der zeitgenössischen Musik aufragen. Seine Musik gleicht einem anhaltenden Diskurs, in dem unterschiedliche Positionen einander gegenübergestellt, relativiert und schließlich zu einer Einheit verschmolzen werden. Eine Einheit allerdings, die in ihrer Form diesen Entstehungsprozess reflektiert: von bewusst gesetzten Brüchen durchzogen, um eine Vielzahl ineinander verschachtelter, disparater Teilaspekte bzw. Aspekte angereichert.

Freitag, 11. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Wolfgang Amadeus Mozart:**

Klavierkonzert Es-dur KV 271
Christian Zacharias
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 6 C-dur D 589
Bayerisches Staatsorchester
Leitung: Zubin Mehta

Joseph Haydn:

Sonate D-dur Nr. 37
Christian Ihle Hadland (Klavier)

Antonin Dvorák:

Sinfonie Nr. 8 G-dur op. 88
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelik

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)

Camille Saint-Saëns:

Sinfonie Nr. 3 c-moll op. 78
Marie-Claire Alain (Orgel)
Wiener Symphoniker
Leitung: Georges Prêtre

John Field:

Klavierkonzert Nr. 4 Es-dur
Miceál O'Rourke
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert

Jean Sibelius:

Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 43
Royal Philharmonic Orchestra London
Leitung: Charles Mackerras

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)

Stanislaw Moniuszko:

"Bajka", Konzertouvertüre
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Jaroslav Opela

Frédéric Chopin:

Variationen über "La ci darem la mano" für Klavier und Orchester B-dur op. 2
Halina Siedzieniewska
Symphonieorchester des BR
Leitung: Jan Koetsier

- Henri Wieniawski:**
Violinkonzert Nr. 2 d-moll op. 22
Andreas Röhn
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rolf Reuter
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Ludwig van Beethoven:
Klaversonate f-moll op. 2 Nr. 1
Michael Korstick
Georg Friedrich Händel:
4 Sätze aus der "Wassermusik"-Suite
Cambridge Buskers
Camille Saint-Saëns:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-moll op. 33
Johannes Moser
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Fabrice Bollon
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
11.12.1844: Erste Lachgasnarkose im
Selbstversuch eingesetzt
Von Markus Bohn
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
„Ade, Herr König!“
Wilhelm II. von Württemberg –
Deutschlands letzter Monarch
Von Pia Fruth
- Aufrecht, die Hand am Spazierstock,
überblickt der alte Mann im Gehrock
den Verkehr auf Stuttgarts größter
Durchgangsstraße: Die Württemberger
haben ihrem letzten König ein
unspektakuläres Denkmal gesetzt.
- Denn der "Herr König" galt stets als
Bürger unter Bürgern, als Demokrat
auf dem Thron. Doch so nah Wilhelm
II. von Württemberg seinem Volk
stand, so distanziert war das Verhältnis
zum gleichnamigen Kaiser Wilhelm II.
in Berlin. Den Militärkult des Preußen
lehnte der Schwabe zeitlebens ab.
Lieber verhalf er Querdenkern wie dem
Dichter Frank Wedekind oder gar
Sozialisten zu öffentlichen Auftritten.
Umso bitterer war die Enttäuschung
am Ende des Ersten Weltkriegs. Im
November 1918 zwangen bürgerliche
Revolutionäre Wilhelm II. zum
Abdanken, zwei Tage nach dem
deutschen Kaiser. Das Ende der
deutschen Monarchie war gekommen.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- SWR2 extra: 25 Jahre Musikstunde
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Jolyon Brettingham Smith
Mein Mozart
(Sendung vom 1. April 2006)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Alte Liebe rostet nicht
Wie ein jüdisches Paar sich verliert und
nach 30 Jahren wiederfindet
Von Igal Avidan
- Der Brief kam niemals an. Wolfgang's
Schwester hat ihn 1949 in Erfurt
unterschlagen, weil sie selbst kein Bild
von ihm hatte und die Tat
verheimlichen wollte. Und so folgte
Elisabeth ihrem damaligen 18-jährigen
Freund Wolfgang nicht nach Israel. Sie
gründete eine Familie in Erfurt, er in
Rishon Letzion bei Tel Aviv. Noch
einmal trafen sie sich 1959 in Ost-
Berlin, mit Genehmigung von
Elisabeths Mann. Dann kam die
Mauer, und das Leben ging weiter -
getrennt. Aber alte Liebe rostet nicht.
Im Juli 1989 erhielt Wolfgang ein
Visum, um seine Tante in Erfurt an
ihrem Geburtstag im November 1989
zu besuchen. Der Fall der Mauer hat
sein Leben verändert. Denn in Erfurt
suchte er Elisabeth und rief sie an.
Seine Stimme erkannte sie sofort. Am
gleichen Abend entführte er sie in die
Oper. Es war Fidelio. Die Gefühle
waren wieder da, aber es war
Elisabeths Tochter, die Wolfgang mit
der Frage: "Wann nimmst du endlich
Mutti weg?" den nötigen Schubs gab.
Seitdem sind sie glücklich zusammen.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Robert Helps:
Friday Night in Greenwich Village
Jenny Lin, Klavier
Alessandro Scarlatti:
"Davidis pugna et victoria", Oratorium
- für Solo-Stimmen,
Doppel-Chor, Streicher und Basso
continuo
Roberta Invernizzi (David), Sopran
Robin Johannsen (Jonatha), Sopran
Martin Oro (Saul), Countertenor
Fredrik Akselberg (Testo)
Antonio Abete (Golia)
Academia Montis Regalis
Leitung: Alessandro de Marchi
Frederic Rzewski:
Mayn Yingele
Jenny Lin, Klavier
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Mainzer Musiksommer
Ensemble La Beata Olanda
Claudia Hoffmann (Violine)
Gerd Amelung (Cembalo)
Juliane Laake (Viola da gamba)
Jan Grüter (Lauten)
Georg Friedrich Händel:
Sonate für Violine und
Basso continuo g-moll
Johann Heinrich Schmelzer:
Sonata tertia für Violine und
Basso continuo g-moll
Heinrich Ignaz Franz von Biber:
"Sonata Representativa"
für Violine und Basso continuo A-dur
(Konzert vom 14. August
in der St. Antoniuskapelle, Mainz)
- Johann David Heinichen:**
Konzert für Oboe, Violine,
2 Blockflöten, 2 Hörner, Streicher
und Basso continuo F-dur
Freiburger Barockorchester
- Ensemble La Beata Olanda
Johann Heinrich Schmelzer:
Sonate für Violine, Diskantgambe
und Basso continuo Nr. 4 g-moll
Heinrich Ignaz Franz von Biber:
Sonata für Violine und
Basso continuo Nr. 6 c-moll
(Konzert vom 14. August
in der St. Antoniuskapelle, Mainz)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Atemschaukel (12/19)
Roman von Herta Müller
Gelesen von Ulrich Matthes
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 Türkisch lernen (15/31)

Die türkische Küche

Mit Lilo von Plüskow und dem Restaurantbesitzer Mahmut Caliskan

anschließend:

Musik von der Gruppe Ayyuka

Ihr Name bedeutet "Offenbarung eines Geheimnisses" oder "Höhe zum höchsten Punkt des Himmels". In westlichen Kreisen ist die türkische Gruppe Ayyuka noch nicht so bekannt. Ihre Musik kommt einerseits von der orientalischen Musikrichtung Arabeske und wird andererseits von westlicher Musik wie Rock, Punk und Funk inspiriert.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 Israelitische Feier zum Chanukka-Fest

Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Trommelfell

Der Musik-Dschungel
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Abendkonzert - LIVE

Radio-Sinfonieorchester
Stuttgart des SWR
Pascal Rogé (Klavier)
Leitung: Bertrand de Billy

Richard Strauss:

"Don Juan", Tondichtung op. 20

Camille Saint-Saëns:

Klavierkonzert Nr. 5 F-dur op. 103
"Ägyptisches"

Henri Dutilleux:

Sinfonie Nr. 2 "La Double"
(Direktübertragung
aus der Stuttgarter Liederhalle)

Mit großer Leidenschaft setzt sich der französische Dirigent Bertrand de Billy in seiner Arbeit für die Werke seines Landsmannes Henri Dutilleux ein, den

er auch persönlich kennt. Dutilleux's Musik knüpft an die Tradition von Ravel, Debussy und Roussel in seinem kompakten und reduzierten Kompositionsstil an. Bekannt wurde er 1959 mit seiner zweiten Sinfonie "La Double", die in diesem Konzert erklingt. Der Solist in Camille Saint-Saëns fünftem Klavierkonzert ist Pascal Rogé, welcher heute als einer der führenden französischen Pianisten gilt. In dem Dirigenten Bertrand de Billy hat er einen Seelenverwandten gefunden, mit dem er der Musik in seinen Interpretationen interessante Facetten und neue Hörweisen ermöglicht.

22.30 Nachrichten, Wetter

22.33 SWR2 Hörspiel-Studio

Janet

Von Dirk Spelsberg
Janet: Sascha Icks
Bonte: Christian Redl
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2009 - Ursendung)

Kommissar Bonte und seine Kollegin Janet suchen seit 1989 einen Serienmörder, der Frauen um die 50 die Kehle durchschnitt und danach in die Abwasserkanäle legte. Bonte wollte immer Todéskino als Mörder überführen, der auf diese Weise auch ein Kind tötete, aber wieder auf freien Fuß kam. Eines Tages zeigt Bonte Janet einen Schacht unter seinem Haus, der in die Kloaken führt. Dort hängt an einer Sprosse Todéskino, von Bonte in den Tod getrieben. Bonte wird abgeführt und landet in der Psychiatrie. Janet findet in Bontes Haus dessen Aufzeichnungen aus der Kindheit. Ihr fallen Szenen aus einem Ferienaufenthalt in Diepholz auf. Dort traf er sich mit einigen Jungs, unter ihnen auch Todéskino, bei einem Kartoffelfeuer. Ein anderer aber – Janet identifiziert ihn später als Jason – machte an jenem Abend die entscheidenden Äußerungen. Bonte hat das gewusst, aber für sich behalten. Janet begibt sich tiefer und tiefer in dieses Labyrinth aus Spuren.

23.30 SWR2 NOWJazz Update

Von Günther Huesmann

Das NOWJazz Update ist zumindest einmal im Monat zumeist halbstündig auf der nächtlichen Freitagsschiene platziert und dient der Präsentation neuester Tendenzen der improvisierten Musik. Es erlaubt den Moderatoren, besonders wichtige Neuerscheinungen eingehender vorzustellen, als dies im NOWJazz Magazin möglich ist. Was gespielt wird, entscheiden die SWR2-Jazzautoren erst kurz vor dem Sendetermin.

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR) SWR2 Wiegenlieder

"Wer hat die schönsten Schäfchen"
Franz-Josef Selig (Bass)
Gerold Huber (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

Suite Nr. 1 C-dur BWV 1066
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

2 Advents- und Weihnachtslieder:

"Es kommt ein Schiff geladen",
"Vom Himmel hoch", bearbeitet
für 5 Stimmen von Max Reger

SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Igor Strawinsky:

Choral-Variationen über das
Weihnachtslied "Vom Himmel hoch, da
komm' ich her"

SWR Vokalensemble Stuttgart
SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Paul Goodwin

Johannes Brahms:

Violinkonzert D-dur op. 77

Anne-Sophie Mutter

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Neville Marriner

Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert für Flöte, Harfe

und Orchester C-dur KV 299

Gaby Pas-Van Riet

Renie Yamahata

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Johann Sebastian Bach:

Magnificat Es-dur BWV 243 a

Balthasar-Neumann-Chor

Balthasar-Neumann-Ensemble

Leitung: Thomas Hengelbrock

Joseph Rheinberger:

Orgelsonate Nr. 2 As-dur op. 65

Rudolf Innig

Johann Friedrich Fasch:

Ouvertüre für Trompete,

2 Oboen, Fagott, Streicher und

Basso continuo D-dur

Ensemble Zefiro

Leitung: Alfredo Bernardini

Andreas Hammerschmidt:

"Meine Seele erhebet den Herren"

"Sei willkommen Jesulein"

Himlische Cantorey

Johann Rosenmüller Ensemble

Leitung: Jörg Breiding

Giovanni Battista Sammartini:

Concerto grosso Nr. 8 g-moll

Ensemble 415

Leitung: Chiara Banchini

Eugène Ysaÿe:

Streichtrio "Le Chimay"

Gaede-Trio

Samstag, 12. Dezember

- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**
Charles Valentin Alkan:
 Sonate de concert E-dur op. 47
 Emmanuelle Bertrand (Violoncello)
 Pascal Amoyel (Klavier)
Sergej Prokofjew:
 Violinkonzert Nr. 1 D-dur op. 19
 Sarah Chang
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Simon Rattle
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
ARD - Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
 Konzert für Oboe, Violine, Streicher
 und Basso continuo d-moll BWV 1060
 Katharina Arken
 Gottfried von der Goltz
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Gottfried von der Goltz
Mikis Theodorakis:
 Sonatine für Violine und Klavier Nr. 1
 Duo Sommer
Camille Saint-Saëns:
 "Le rouet d'Omphale",
 sinfonische Dichtung op. 31
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Emmanuel Krivine
Franz Schubert:
 Klaviersonate As-dur D 557
 Gottlieb Wallisch
Georg Friedrich Händel:
 Orgelkonzert Nr. 2 B-dur HWV 290
 Academy of Ancient Music
 Solist und Leitung: Richard Egarr
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.05 SWR2 Musik am Morgen**
Antonín Dvorák:
 2 Sätze aus der Serenade
 für Streichorchester E-dur op. 22
 Cleveland Orchestra
 Leitung: Vladimir Ashkenazy
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 3 Lieder ohne Worte
 Murray Perahia (Klavier)
Johann Christian Bach:
 Sinfonie Es-dur op. 6 Nr. 2
 Akademie für Alte Musik Berlin
 Leitung: Stephan Mai
Johann Pachelbel:
 Suite für 2 Violinen und
 Basso continuo Nr. 4 e-moll
 Ensemble Cordial
- Nach dem Zeitwort:
Ludwig van Beethoven:
 Thème russe aus dem Streichquartett
 Nr. 7 F-dur op. 59 Nr. 1
 Melos-Quartett
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 12.12.1856: David Livingstone kehrt
 nach seiner Afrika-Durchquerung nach
 London zurück
 Von Katrin Zipse

- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
 mit Pressestimmen
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Emil Nikolaus von Reznicek:
 Ouvertüre zur Oper "Donna Diana"
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Emmerich Smola
Jacques Ibert:
 2 Stücke aus "Histoires"
 András Hamary (Klavier)
Richard Strauss:
 3 Sätze aus der Tanzsuite nach
 Klavierstücken von François Couperin
 Sinfonietta de Montréal
 Leitung: Charles Dutoit
Domenico Scarlatti:
 Sonate D-dur K 443
 Mikhail Pletnev (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Andante für Flöte und
 Orchester C-dur KV 315
 Lisa Beznosiuk
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood
Anonymous:
 Aria für Posaune,
 2 Violinen und Basso continuo
 Ensemble Cordial
Johann Joseph Fux:
 Sonata a 3 g-moll Fux-KV 381
 Capella Agostino Steffani
 Leitung: Lajos Rovatkay
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Lernen ohne Staat
 Warum die Kirchen im Kongo die
 Bildung tragen
 Von Bettina Rühl
- Der Staat hat sich in der
 Demokratischen Republik Kongo aus
 fast allem zurückgezogen, was nach
 westlichem Verständnis seine Aufgabe
 wäre. Dazu gehört auch die Bildung:
 Schon 1977 hat der Staat die Leitung
 der Bildungseinrichtungen den Kirchen
 "zurück übertragen" – und damit
 Verhältnisse der Kolonialzeit
 wiederhergestellt. Die Vereinbarung ist
 nun gut 30 Jahre alt, doch die
 Tragweite wurde lange nicht richtig
 bewusst. Denn das damals noch
 "Zaire" genannte Land war für den
 Westen ein wichtiger Verbündeter und
 galt schon deshalb ganz fraglos als
 Staat. Erst neuerdings wird
 wahrgenommen, dass Gebilde wie das
 ehemalige Zaire – heute
 "Demokratische Republik Kongo"
 genannt – längst kollabiert sind. Dass

es überhaupt noch Bildungsangebote
 gibt, verdankt die Bevölkerung im
 Kongo den Kirchen. Neben der
 Grundbildung versuchen sie, auch die
 wissenschaftliche und technische
 Forschung zu fördern. Es ist ein
 Startversuch vom Nullpunkt aus.

- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde: Das Rätsel**
 mit Katharina Eickhoff
- Schluss mit tatenlosem Sich-berieseln-
 lassen am Frühstückstisch: Einmal im
 Monat wird die Musikstunde zur
 Rätselstrecke!
 "Das kenn' ich doch - welche Oper war
 das nochmal?" - "Der Klavierlehrer
 beim Alten Fritz, bester Pianist seiner
 Zeit ...? Moment ...!" - "Tschechischer
 Komponist in Amerika? Das war doch
 ...?" - "Welches Beethoven-Werk
 diesem Billy-Joel-Song zugrunde liegt?
 Hab's gleich ..."
 Solche und andere brennenden Fragen
 werden die Musikstunden-Hörer künftig
 beschäftigen, wenn Katharina Eickhoff
 am Rätsel-Samstag ihre Fahrten quer
 durch die Musikgeschichte und
 Musikgenres legt. "Wer vieles bringt,
 wird manchem etwas bringen", sagt
 Goethe, und dementsprechend gibt es
 pro Stunde eine ganze Reihe von
 Rätselmusiken. Dazu kommen die
 Rätselfragen, verpackt in kleine
 Musikgeschichten, aus deren
 Antworten sich dann das Lösungswort
 zusammensetzt. Was für den einen
 glasklar, ist für den anderen eine harte
 Nuss - aber wir vertrauen auf das
 Wissen (oder den Spürsinn!) unserer
 Musikstunden-Hörer und sind sicher,
 dass die schönen Gewinne -
 Konzertkarten, CDs - ihre Abnehmer
 finden werden!
 SWR2 Musikstunde: Das Rätsel - Die
 Sendung mit Fragezeichen zum
 Mitmachen, an jedem zweiten Samstag
 im Monat.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**
 Aus Forschung und
 Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
 Gast im Studio: Cornelius Hauptmann,
 der Sänger und Initiator des
 Wiegenlied-Projekts
 Am Mikrofon: Dagmar Munck
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Emil Nikolaus von Reznicek:
 Ouvertüre zur Oper "Donna Diana"
 Sinfonieorchester Göteborg
 Leitung: Neeme Järvi
Richard Strauss:
 "Ariadne auf Naxos", Arie der Ariadne
 Jessye Norman (Sopran)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Gaetano Donizetti:
 "Lucia di Lammermoor",
 Szene und Arie des Edgardo (3. Akt)
 Piotr Beczala (Tenor)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ion Marin
Giacomo Puccini:
 "La Bohème",
 Arie des Rodolfo (1. Bild)
 Piotr Beczala (Tenor)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ion Marin
Franz Schmidt:
 "Notre Dame", Intermezzo
 Sinfonieorchester Göteborg
 Leitung: Neeme Järvi
Camille Saint-Saëns:
 "Samson und Dalilah",
 Arie der Dalila (2. Akt)
 Denyce Graves (Mezzosopran)
 Orchestre Philharmonique
 de Monte Carlo
 Leitung: Marc Soustrot
Ambroise Thomas:
 "Der Kalif",
 Lied des Tambourmajors (1. Akt)
 Samuel Ramey (Bass)
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Julius Rudel
Gioacchino Rossini:
 "Die Italienerin in Algier",
 Chor der Sklaven und Arie der Isabella
 Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
 Arnold-Schönberg-Chor
 Konzertvereinigung
 Wiener Volksopernorchester
 Leitung: Giuseppe Patanè
- 13.58 **SWR2 Programmtipps**
- 14.00 **Nachrichten, Wetter**
- 14.05 **SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
 Vorgestellt von Eleonore Büning
- 16.00 **SWR2 Minitz**
Nachrichten für Kinder
 Der Wochenrückblick
- 16.05 **SWR2 Spielraum**
Lärm und Stille
 Der Spielraum als Klangküche
- Von Nicole Dantrimont
- Gesellschaft
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 19.05 **SWR2 Wiegenlieder**
"Wer hat die schönsten Schäfchen"
 Franz-Josef Selig (Bass)
 Gerold Huber (Klavier)
- anschließend ca.:
- 19.10 **SWR2 Geistliche Musik**
Musikfest Stuttgart
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Psalm 42 "Wie der Hirsch schreit
 nach frischem Wasser" op. 42
Victoria Borisova-Ollas:
 Der 42. Psalm
 Caroline Stein (Sopran)
 Christof Fischesser (Bass)
 RIAS Kammerchor Berlin
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
 (Konzert vom 13. September
 in der Domkirche St. Eberhard)
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 20.03 **SWR2 aus dem Land: Musik**
 Finale des 6. Internationalen
 Gesangswettbewerbs
 für Wagnerstimmen
 Szenen und Arien aus Opern
 von Richard Wagner
 Diverse Solisten
 Badische Staatskapelle
 Leitung: Siegfried Köhler
 (Veranstaltung vom 10. Oktober im
 Badischen Staatstheater Karlsruhe)
- Rheinland-Pfalz*
- 20.03 **SWR2 aus dem Land: Musik**
Palatia Jazz 2009
"Pasodoble"
 Grenzgänge
 zwischen Kammermusik und Jazz
 Lars Danielsson (Kontrabass, Cello)
 Lezszek Mozdzler (Klavier)
 (Konzert vom 31. Mai
 im Herrenhof, Neustadt-Mußbach)
"The third man"
 Musikalische Dialoge
 von Italien bis Lateinamerika
 Enrico Rava (Trompete)
 Stefano Bollani (Klavier)
 (Konzert vom 30. Mai
 im Herrenhof, Neustadt-Mußbach)
"Muse"
 Improvisationen von Pop bis Jazz
 Yaron Herman Trio
 Yaron Hermann (Klavier)
 Gerald Cleaver (Schlagzeug)
 Matt Brewer (Kontrabass)
 (Konzert vom 31. Mai
 im Herrenhof, Neustadt-Mußbach)
- 22.00 **Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 22.03 **SWR2 aus dem Land: Feature**
**Rote Riesen, Schwarze Löcher,
 Zweite Erde**
 Die Eroberung des Kosmos
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Zeitgenossen**
Andreas Dresen, Regisseur,
 im Gespräch mit Anja Höfer
- Andreas Dresen ist einer der
 wichtigsten deutschen
 Gegenwartsregisseure. Mit seinem
 realistischen, dokumentarischen Stil
 hat er eine ganz eigene,
 unverwechselbare Handschrift
 entwickelt. Bekannt wurde Andreas
 Dresen mit preisgekrönten Filmen wie
 "Halbe Treppe", "Sommer vorm
 Balkon" oder "Wolke 9". Er kam 1963
 als Sohn des Theaterregisseurs Adolf
 Dresen und der Schauspielerin
 Barbara Bachmann in Gera zur Welt.
 Mitte der Achtziger Jahre absolvierte er
 ein Volontariat im DEFA-Studio für
 Spielfilme und studierte während der
 Wendezeit Regie an der "Hochschule
 für Film und Fernsehen Konrad Wolf"
 in Potsdam-Babelsberg. Sein aktueller
 Kinofilm "Whisky mit Wodka" kam im
 September 2009 in die Kinos.
- 17.50 **SWR2 Kontext weltweit**
- Dies ist der wöchentliche
 Reportageplatz für ARD-
 Auslandskorrespondenten in aller Welt.
 Sie erzählen von ungewöhnlichen
 Begegnungen und persönlichen
 Schicksalen. Im "Kontext weltweit"
 berichten Sie auch von Ereignissen
 und aus Regionen, die nicht im
 Mittelpunkt der Schlagzeilen stehen.
 "Kontext weltweit" schaut genauer hin
 und nimmt sich Zeit: für die begleitende
 Reportage, den hintergründigen
 Bericht, das radiophone Kurzfeature.
- 18.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 **SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 **SWR2 Journal am Abend**
 Das Magazin für Kultur und

Von Bertram Schwarz

Von Johannes Kepler bis Alexander Gerst: Viele Erkunder des Universums kommen aus dem deutschen Südwesten. Im 17. Jahrhundert entdeckte Johannes Kepler aus Weil der Stadt die Gesetze der Planetenbewegung und wurde zum Mitbegründer der modernen Astronomie. Der Kartograf und Mathematiker Tobias Mayer aus Marbach am Neckar schuf vor 250 Jahren die bis dahin exakteste Mondkarte und einen Mondglobus, seit den 1980er-Jahren beteiligen sich Tübinger Astrophysiker mit einem eigenen Satelliten an den Spaceshuttle-Flügen. Und im vergangenen Mai wählte die europäische Raumfahrtbehörde ESA den jungen Alexander Gerst aus Künzelsau unter 8000 Bewerbern aus, um ihn zum Astronauten auszubilden. Ebenso erfolgreich ist das Max Planck Institut für Astronomie in Heidelberg. Die Heidelberger wollen in die Geschichte des Universums so weit zurück blicken wie niemand zuvor. Sie sind einer von vier internationalen Partnern des größten doppeläugigen Teleskops der Welt, des *Large Binocular Telescope LBT*. Und aus Immenstaad kommen die Sonden Herschel und Planck, sie fahnden unter anderem nach Roten Riesen und Schwarzen Löchern. Zu den Folgen der Forschung gehört die Revision unserer Weltbilder. Seit gut zehn Jahren entdecken die Wissenschaftler immer mehr Exoplaneten – Planeten, auf denen Leben möglich sein könnte. Die Suche nach der zweiten Erde hat begonnen.

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature Der tote Friedhof von Drove

Auf den Spuren Heinrich Bölls in der Eifel
Von Christian Linder

„Drove fiel uns bei unseren Spaziergängen durch die Dörfer der Nachbarschaft auf“, beginnt Heinrich Böll einen Essay, der kurz vor seinem Tod entstand. Seit 1966 lebte er mit seiner Familie zeitweise in der Eifel, wo er ein altes Bauernhaus erworben hatte. Er liebte es, die Umgebung zu erkunden und entdeckte 1983 in dem Dorf Drove einen einsamen jüdischen Friedhof, den kaum noch jemand besuchte - die letzte Beerdigung hatte 1940 stattgefunden. Dieser Friedhof war für ihn Ausdruck jenes leeren und kalten Vergessens, gegen das er sich immer gewehrt hat. Deshalb recherchierte er die Geschichte der Juden von Drove, drei Monate lang. Christian Linder hat Bölls Recherche rekonstruiert und Zeitzeugen befragt. Sein Feature stellt Bölls Texte in Hörbildern dar und zeichnet das Porträt

eines Schriftstellers, der in seinem Werk eine eigene Lesart der Geschichte vorgeschlagen hat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

SWR2 Studio-Brett!

mit Stefan Reusch, Andreas Rebers und Eliana Burki mit Band (Aufnahme vom 4. Dezember)

Andreas Rebers: Geboren 1958, wuchs Andreas Rebers im niedersächsischen Weserbergland auf, wo er mit der Stimmungskapelle „Los Promillos“ auf Schützenfesten, Feuerwehrvergügen und Vereinsfesten sein erstes musikalisches Betätigungsfeld fand. Eine gute Grundlage für sein Musikstudium als auch sein späteres Engagement bei der Kabaretttruppe „Münchner Lach- und Schießgesellschaft.“ Rebers ist Autor von Chansons, Liedern und Kabarettprogrammen, sowie Komponist von Bühnen- und Schauspielmusiken. Er hat eine ganz eigenständige Form der Unterhaltung entwickelt, verbindet Satire und Poesie, skurrile Erzählstücke und musikalische Mini-Dramen fügen sich zum Gesamt(Klein)kunstwerk zusammen. Das hat nicht verhindert, dass er die wichtigsten Kleinkunstpreise erhalten hat: den Salzburger Stier und den deutschen Kleinkunstpreis. Seit 2008 ist er „Auf der Flucht“ – bühnenmäßig mit dem gleichlautenden Titel seines Programms.

Stefan Reusch: Komisch schreiben ist lernbar, sagt der in Köln lebende Kabarettist. Als Referent und Dozent demonstriert er, wie ein künftiger Erfolgsautor komische Texte generiert, strukturiert, Pointen in Konditional- und Finalsätzen integriert und platziert und dabei Fremdwörter vermeiden lernt. Seit Jahren arbeitet er für Fernsehen und Hörfunk, schreibt Hörspiele. Beliebt sind seine „Rückblicke“, die uns die Vergangenheit völlig neu erleben lassen. Und hoch zu loben sein Eifer auch in seinen Bühnenprogrammen mit dem heilsbringenden Titel: „Reusch rettet die Welt“.

Eliana Burki: Schon als Fünfjährige wusste Eliana Burki ganz genau, was sie wollte: Alphorn spielen und nicht Klavier. Die Eltern ließen sie gewähren und bereuen das sicher nicht. Eliana Burki hat das Alphorn Rock-, Funk-, Blues- und Jazz-tauglich gemacht. Die 25-jährige Schweizerin hat so ein neues Publikum für das traditionelle Instrument gewonnen und begeisterte Fans. Eliana Burki und die exzellenten Musiker ihrer Band werden weltweit geschätzt und bejubelt. Sie brilliert mit Band auch als Gast-Solistin mit großen Orchestern bei klassischen Alphornkonzerten. Die Alphornbläserin

tritt in Südamerika, Asien, den USA, Deutschland und der Schweiz – und natürlich beim Studio-Brett! in Baden-Baden auf.

Sonntag, 13. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Franz Liszt:

„Les Préludes“,
sinfonische Dichtung Nr. 3
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Eiji Oue

Edvard Grieg:

Klavierkonzert a-moll op. 16
Murray Perahia

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Neeme Järvi

Wolfgang Korngold:

4 Lieder des Abschieds op. 14
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
Bengt Forsberg (Klavier)

Max Bruch:

2 Stücke für Klarinette, Klavier
und Violoncello aus op. 83

Florian Stubenvoll

Christian Petersen

Ulrike Hofmann

Carl Nielsen:

Sinfonie Nr. 6 op. 116

„Sinfonia semplice“

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Ole Schmidt

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Sergej Prokofjew:

Ouvertüre über hebräische Themen
für Klarinette, Flöte, Klavier,
Kontrabass und Schlagzeug op. 34,
Fassung für Orchester

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Basil Coleman

Béla Bartók:

Klavierkonzert Nr. 3

Elena Bashkirova

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Michael Gielen

Robert Schumann:

Klaviertrio Nr. 2 F-dur op. 80

Hyperion-Trio

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 3 d-moll

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Franz Schubert:

Klaviersonate A-dur D 664

Chung Lee

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Christus“, Oratorium

Barbara Schlick (Sopran)

Donald Grobe,

Sigurd Karmetzki (Tenor)

Siegmund Nimsgern (Bass)

Berliner Konzert-Chor

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Fritz Weisse
Claus Ogerman:
"Time present and time past"
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Heinz Kiessling

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Jean-Philippe Rameau:
4 Stücke aus der
Comédie lyrique "Platée"
European Union Baroque Orchestra
Leitung: Roy Goodman
Johannes Brahms:
Variationen über ein eigenes Thema
für Klavier D-dur op. 21 Nr. 1
Gerhard Oppitz
Engelbert Humperdinck:
Ouvertüre zur Oper "Königskinder"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp
Johann Nepomuk Hummel:
Streichquartett Nr. 2 Es-dur
Sydney String Quartet

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Alexander Glasunow:
Ballade für Orchester op. 78
Württembergische Philharmonie
Reutlingen
Leitung: Samuel Friedmann
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
"Allegro" für Streichquartett
aus "Les Vendredis"
Vertavo String Quartet
Alexander Borodin:
2 Stücke aus "Kleine Suite"
Radio-Orchester Stuttgart
Leitung: Fritz Mareczek
Franz Schubert:
Rondo für Klavier zu 4 Händen
D-dur D 608
Yaara Tal, Andreas Groethuysen
Carl Philipp Emanuel Bach:
Violoncellokonzert A-dur
Anner Bylisma
Orchestra of the
Age of Enlightenment
Leitung: Gustav Leonhardt

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Haydn:
1. Satz aus dem
Klavierkonzert D-dur Hob. XVII Nr. 11
Sebastian Knauer
Kölner Kammerorchester
Leitung: Helmut Müller-Brühl
Ludwig van Beethoven:
Rondino für 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Fagotte und 2 Hörner
Es-dur WoO 27
Zürcher Bläseroktett
Silvestre Revueltas:

"Don Ferrucos Alptraum"
aus der Suite "La coronela"
Aguascalientes Sinfonieorchester
Leitung: Enrique Barrios
Antonio Stringari:
"Non più saette Amor"
Ensemble Accordone
Leitung: Guido Morini
Josef Myslivecek:
Sinfonie F-dur
Concerto Köln
Leitung: Werner Ehrhardt
Claude Debussy:
"Dances"
für Harfe und Streichorchester
Vanessa McKeand
English Chamber Orchestra

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Traditional:
"Nun komm der Heiden Heiland"
Ensemble Amarcord
Jacobus Vaet:
"Magnificat"
Ensemble Amarcord
Johann Sebastian Bach:
"Nun komm, der Heiden Heiland" BWV
61
Nancy Argenta (Sopran)
Anthony Rolfe Johnson (Tenor)
Olaf Bär (Bariton)
Monteverdi Choir
English Baroque Soloists
Leitung: John Eliot Gardiner

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Wir sind Kultur
Über geistige Ernährung
Von Gert Heidenreich

Das Eigentümliche an der Kultur ist, dass jeder gern über sie spricht und glaubt, dass er sie hat, zugleich aber meint, für ihr Bestehen nicht unbedingt den letzten Einsatz riskieren zu müssen. So kommt es zur Dürrenmatt'schen Sottise, Kultur sei die "Petersilie auf dem Karpfen". Er beschrieb damit aber nicht die Kultur, sondern ihr öffentliches Verständnis. Genau gesagt: ihre Verwaltung in der Öffentlichkeit. Da ist sie ein Schmuck, der auch teuer sein darf, wenn es uns gut geht. In Wahrheit aber ist Kultur mehr, viel mehr, wir bestehen aus ihr und wir überleben durch sie. Der Schriftsteller Gert Heidenreich zeigt die spannenden Seiten der Kultur jenseits von Kommerz, Bildungsindustrie und Marketing.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton
mit Manuela Reichart

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Kompetenzzentrum in Sachen Judentum
Die Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg
Von Hans Michael Ehl

Vor 30 Jahren wurde die Hochschule für Jüdische Studien gegründet; damals begannen 16 Studierende ihr Studium in Heidelberg. Erklärtes Ziel der Hochschule ist es, "die Vielschichtigkeit und Faszination des Judentums zu vermitteln und wissenschaftliche Akzente zu setzen". Neben jüdischer Geschichte und Bibelauslegung können Studierende an der Hochschule sich auch mit jüdischer Philosophie und Literatur beschäftigen. Mit unterschiedlichen Projekten will die Hochschule auch zur Verständigung der Religionen beitragen.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

Radio-Sinfonieorchester
Stuttgart des SWR
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-dur KV 364
Mila Georgieva
Gunter Teuffel
Leitung: Christopher Hogwood
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-moll,
bearbeitet als Flötenkonzert op. 64
András Adorján
Leitung: David Shallon
Peter Tschaikowsky:
Suite aus dem Ballett
"Dornröschen" op. 66
Leitung: Andrey Boreyko

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

La Sehnsucht
Franzosen in Berlin
Von Clarisse Cossais

Sie kommen aus einem Land, wo man wie Gott leben kann. Doch stattdessen wohnen sie in Berlin: Franzosen in der deutschen Hauptstadt. Was hat sie dort hingezogen? Und warum wollen sie nicht mehr weg? Clarisse Cossais ist Französin und lebt seit 1991 in Berlin. Sie hat sich bei ihren Landsleuten umgehört: bei der Sängerin Corinne Douarre, den Schriftstellerinnen Cécile Wajsbrot und Isabelle Azoulay, bei französischen Geschäftsleuten, Köchen und Korrespondenten und bei Jacques Barrau, der 1945 als Soldat an die Spree kam. Sie alle sind Berliner, irgendwie. Und auch wenn ihr Verhältnis zur ortsüblichen Schnauze

mindestens so leidgeplagt ist wie das zur ortstypischen Hausmannskost, sie lieben die Stadt. Und natürlich ist es eine französische Liebe: groß und tragisch und kompliziert.

Glück und Selbstbestimmtheit. Aber Simon hält die Fäden in der Hand, er ist jung und spielt das Paar gegeneinander aus.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Harald Genzmer
Von Stephan Hoffmann

Einige Monate lang war Harald Genzmer nicht nur der mit Abstand älteste aktive Komponist, sondern auch der älteste Olympiamedaillen-Gewinner der Welt – er gewann 1936 in Berlin Bronze in der Kategorie "Solo- und Chorgesang". Tatsächlich wurden vor dem Krieg ganz im Sinne der antiken Olympia-Idee Medaillen nicht nur in sportlichen, sondern auch in kulturellen Disziplinen vergeben. Zu den radikal fortschrittlichen Komponisten zählte Genzmer nie – was ihm manches Naserümpfen von Seiten der musikalischen Avantgarde eintrug. Sein eigenes Verhältnis zu deren Vertretern war dagegen immer erstaunlich entspannt: "Ich habe damals Richard Strauss nicht um Erlaubnis gefragt, ob ich so oder so komponieren darf. Warum sollte Jörg Widmann mich das heute fragen?" Als Stephan Hoffmann im September 2007 zu einem Gespräch mit Genzmer nach München fuhr, konnte er nicht ahnen, dass dies sein letztes größeres Interview mit dem Komponisten sein würde. Genzmer, damals 98 Jahre alt, ahnte es auch nicht. Er war äußerst rüstig und rechnete fest damit, seinen 100. Geburtstag zu erleben. Vor zwei Jahren, im Dezember 2007, ist Harald Genzmer gestorben.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

17.55 Lesung zum Advent

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Volksgarten
Von Andreas Jungwirth
Hannah: Michou Friesz
Jiri: Sven-Eric Bechtolf
Simon: Stefano Bernardin
Regie: Barbara Liebster
(Produktion: DLR/ORF 2009)

Hannah und Jiri. Sie ist Modefotografin, er Hochschullehrer. Die Ehe kriselt. Sie öden sich an. Jiri lernt im Volksgarten einen jungen Mann kennen. Er verliebt sich, glaubt zu finden, was er bei Hannah vermisst hat. Auch Hannah trifft sich mit Simon, heimlich, in ihrem Atelier. Eine Dreiecksgeschichte beginnt, in der jeder nach Intensität sucht, nach

19.09 SWR2 Jazz

"Pure Desmond"
Projekte des Altsaxofonisten
Paul Desmond als Bandleader
Von Gerd Filtgen

Wäre Paul Desmond nicht Musiker geworden, hätte er sich ein Leben als Schriftsteller vorstellen können. Das passt zu den sarkastischen Stories, die der Altsaxophonist in Interviews und auf Plattentexten ausführte. Zum Glück entschied er sich dann doch lieber für die Musik. Bereits in den 50er Jahren prägten seine ätherischen Altsax-Diskurse, in denen signifikante Motive miteinander wetteiferten, den Gruppen-Sound des "klassischen" Dave Brubeck Quartetts. Die wenigen Ausbrüche aus dieser musikalischen Symbiose führten zu einigen Highlights im Modern Jazz. Das bezieht sich vor allem auf Desmonds Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Jim Hall. Dessen klare Töne und die melodische Architektur der Improvisationen entsprachen haargenau dem Ausdrucksvokabular des Altsaxophonisten.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Opernstammtisch

Eine Expertenrunde
im Gespräch über "Tristan und Isolde"
von Richard Wagner
Gäste im Studio:
Karl Dietrich Gräwe, Jürgen Kesting
und Reinhard Ermen
Moderation: Rainer Damm

0.00 Nachrichten, Wetter